

„ProCit-Süd“ gegründet

Andrea Knöbl übernimmt Sprecherrolle – Zehn Mitglieder

Geretsried – Aller Anfang ist schwer: Unter der Regie von Wirtschaftsförderer Wolfgang Wittmann haben sich am Mittwoch zehn Einzelhändler und Dienstleister vom Neuen Platz und vom Chamalières-Platz zur Interessengemeinschaft „ProCit-Süd“ zusammengeschlossen. Als Sprecherin fungiert Andrea Knöbl, ihr zur Seite steht der Versicherungskaufmann Waldemar Schamberger.

Wie berichtet hatten sich vor zwei Wochen die Einzelhändler vom Karl-Lederer-Platz und von der Egerlandstraße getroffen. Unter dem Dach des Gewerbeverbands

gründeten sie die Interessengemeinschaft „ProCit“. In Anwesenheit von 30 Gewerbetreibenden wurde ein sechsköpfiges Gremium gebildet, an dessen Spitze steht Christian Randlshofer („Vom Fass“).

Eine solch schlagkräftige Truppe hätte sich Andrea Knöbl auch für den Süden gewünscht. Die Sprecherrolle hat sie nur übernommen, weil „sich sonst keiner bereit erklärt hat“. Zwar betreibt die Metzgerei Knöbl seit kurzem eine Filiale auf dem Neuen Platz. „Die meiste Zeit bin ich aber in unserem Geschäft am Amselweg“, schildert Andrea

Knöbl die Problematik. Sie hofft deshalb auf weitere Mitstreiter, zum Beispiel aus der Sudeten- und der Jeschkenstraße. „Weil es uns alle betrifft, sollte eigentlich die ganze Stadt mitmachen“, sagt die Geschäftsfrau. Aber sie gibt sich zuversichtlich: „Wenn wir erst unsere Aktionen starten, werden auch andere Lust bekommen mitzumachen.“

Bereits in einer Woche ist im Rahmen der Autoschau verkaufsoffener Sonntag (27. April). Dann wollen alle „ProCit“-Mitglieder vor ihren Geschäften einen roten Teppich ausrollen. ■ sas